

Öffentliche Bekanntmachung

5. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Radevormwald und seine Ausschüsse vom 26.09.2000

Aufgrund des § 47 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Radevormwald in seiner Sitzung am 11.12.2012 folgende 5. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und seine Ausschüsse vom 26.09.2000 beschlossen:

Artikel I

§ 27 Abs. 7 wird wie folgt gefasst:

An nichtöffentlichen Sitzungen eines Ausschusses können auch die stellvertretenden Ausschussmitglieder sowie alle Ratsmitglieder als Zuhörer teilnehmen. Ebenso können die Mitglieder anderer Ausschüsse, soweit deren Aufgabenbereich durch den Beratungsgegenstand berührt wird, an den Sitzungen teilnehmen. Satz 2 gilt nicht für den Untersuchungsausschuss.

§ 27 Abs. 10 wird neu aufgenommen:

Der Untersuchungsausschuss tagt nichtöffentlich.

Artikel II

Die 5. Änderung der Geschäftsordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende **5. Änderung der Geschäftsordnung** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen diese Geschäftsordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Geschäftsordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Radevormwald, 15.07.2013

Dr. Josef Korsten
Bürgermeister